

Reichs-Gesetzblatt

Jahrgang 1915

Nr. 155

Inhalt: Bekanntmachung zur Regelung der Milchpreise und des Milchverbrauchs. S. 723. — Bekanntmachung zur Regelung der Preise für Schlachtschweine und für Schweinefleisch. S. 725. — Bekanntmachung zur Ergänzung der Bekanntmachung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September 1915. S. 728.

(Nr. 4941) Bekanntmachung zur Regelung der Milchpreise und des Milchverbrauchs. Vom 4. November 1915.

Der Bundesrat hat auf Grund des Gesetzes über die Ermächtigung des Bundesrats zu wirtschaftlichen Maßnahmen usw. vom 4. August 1914 (Reichs-Gesetzl. S. 327) folgende Verordnung erlassen:

§ 1

Die Gemeinden sind berechtigt, Höchstpreise für Milch beim Verkaufe durch den Erzeuger sowie im Groß- und im Kleinhandel festzusetzen. Gemeinden mit mehr als zehntausend Einwohnern sind zur Festsetzung von Höchstpreisen im Kleinhandel verpflichtet.

Die Hochstpreisfestsetzung bedarf der Zustimmung der Landeszentralbehore oder der von ihr bestimmten Behore.

Der Reichskanzler ist befugt, allgemeine Anordnungen über die oberen Grenzen für die Hochstpreisfestsetzungen zu treffen.

§ 2

Gemeinden mit mehr als zehntausend Einwohnern sind verpflichtet, andere Gemeinden sind berechtigt, die vorzugsweise Berücksichtigung der Kinder, stillenden Mütter und Kranken bei der Verteilung der vorhandenen Milchmenge sicherzustellen.

Die Sicherstellung kann durch Einrichtung eigener Verkaufsstellen, durch Vereinbarung mit den Landwivten und Milchhandlern, durch Ausgabe von Bezugsberechtigungen, durch Regelung des Milchverkaufs zu bestimmten Stunden oder sonst in einer den örtlichen Verhältnissen angepassten Weise erfolgen.

Reichs-Gesetzl. 1915.

175

Ausgegeben zu Berlin den 5. November 1915.